



AUSSCHREIBUNG

OPTIMIST-TRAININGSLAGER und SCHWERPUNKTREGATTA

ORT: YACHTCLUB PIRAT – PORTOROZ – SLOWENIEN
ZEITRAUM: Samstag, 24. März (Anreise) bis Sonntag, 1. April 2018 (Regattaende)

VORAUSSETZUNG für eine Teilnahme:

Mitgliedschaft bei der ÖODV – Beitrag für 2018 bezahlt.
(Mitgliedsbeiträge 2018: 1. Kind € 65,00 ⇒ jedes weitere Geschwisterkind € 35,00)

Die **Schwerpunktregatta Portoroz** zählt zur laufenden Bestenliste 2017/2018 und zur EM/WM-Qualifikation für 2018. Daher ist es naheliegend, dass alle Segler, die sich für eines dieser Großereignisse 2018 qualifizieren wollen, dabei sein sollten.

ZEITPLAN:

Samstag, 24. März:

Quartier beziehen und die Boote für das Training vorbereiten.

Die Boote werden im Segelclub PIRAT, 300 m vom Hotel abgestellt.

20:00 Uhr: Besprechung im Konferenzsaal des Hotel Histriion,
Vorstellung der Trainer, vorläufige Gruppeneinteilung.

Sonntag, 25. März – Donnerstag, 29. März:

Trainingstage mit gruppenindividuellem Ablauf, wie. z. B.

07:30 Uhr: Morgensport

10:00 Uhr: Training, Treffpunkt im Segelclub PIRAT – segelfertig.

Den Tagesverlauf organisiert jeder Trainer für seine Gruppe selbst.

Regenerations- und Essenspausen werden eingehalten.

Das Training ist abhängig von Wind und Wetter und wird von den Trainern der Gruppen für jede Gruppe erstellt.

Das Training beinhaltet neben dem Segeln auch Regelkunde, Bootskunde, Nachbesprechungen usw.

Donnerstag, 29. März:

Das Segeltraining aller Teilnehmer an der int. Osterregatta wird an diesem Tag zugunsten der Regattavorbereitung, Bootspflege und Regeneration etwas reduziert.

Freitag, 30. März:

ca. 10:00 Uhr: Auslaufen zur ÖODV Jüngsten- bzw. Neueinsteiger-Regatta.

Freitag, 30. März bis Sonntag, 1. April:

ca. 12:00 Uhr Start zur Internationalen Oster-Regatta des YC Pirat – gemäß Ausschreibung.

TRAININGSORGANISATION:

Die Gruppengrößen liegen bei 7 bis maximal 10 Kindern.

Die Gruppeneinteilung erfolgt durch den Vorstand unter Einbindung der anwesenden Trainer anhand der Bestenliste Saison 2016/2017 und der Bestenliste Saison 2017/2018.

Teilnehmer, deren Können uns noch nicht bekannt ist, werden am ersten Trainingstag zusammengefasst und dann einer geeigneten Trainingsgruppe zugeteilt.

Entscheidungen über Gruppenwechsel sind möglich und werden im Einvernehmen mit dem Trainer und der Kursleitung getroffen.

Auch leicht fortgeschrittene Optimist-Seglerinnen und Segler sind willkommen.

Wir werden wiederum versuchen, die besten **Trainer**, die für uns verfügbar sind, zu engagieren. Die Anzahl der Trainer hängt von den gemeldeten Teilnehmern ab.

Folgende Trainer haben für 2018 schon zugesagt:

Maurizio Bencic, Attila Hodács, Luis Wenger Oehn, Georg Schöffegger, Claudia Bäuml, Simon Meister, Theo Itzenthaler.

Die Segelübungen werden vor allem beinhalten: Startübungen, Wende- und Halsetechnik, Wellentraining, Regattataktik, Segel- und Bootstrimm, Bojenmanöver, kleine Regatten in der Gruppe und mit anderen Gruppen.

TRAININGSKOSTEN:

Die Trainingsbeiträge betragen wie folgt:

Bei Buchung der Unterkunft über das Reisebüro Blaguss:

€ 290,00 für das erste Kind und € 270,00 für jedes weitere Geschwisterkind

Für diejenigen, welche die Unterkunft NICHT über das Reisebüro Blaguss buchen:

€ 330,00 für das erste Kind und € 310,00 für jedes weitere Geschwisterkind

Der Trainingsbeitrag beinhaltet NICHT die Liegeplatzgebühr beim YC Pirat, KEINE Unterkunft und KEIN Nenngeld für die Regatta.

Das Inkasso der Liegegebühren ist am:

Samstag, dem 24. März vor und nach der offiziellen Eröffnung im Hotel Histrion (Saal Asteria, oberster Stock). Bitte **BARGELD** mitbringen!

Das Nenngeld für die Jüngstenregatta (€ 5,00 = Liegegebühr der Boote für 1 Tag) wird am:

Donnerstag, dem 29. März, vormittags bei der ÖODV Pagode, Nähe Club, von unserem Kassier eingesammelt.

Die Liegegebühren werden uns vom YC Pirat vorgeschrieben und an diesen 1:1 weitergegeben.

TRAININGSANMELDUNG:

Anmeldungen für das Training ausschließlich online unter: www.optimistsegeln.at

WICHTIG: Anmeldeschluss ist der 19. Februar 2018

Bitte den Anmeldetermin genau einhalten. Die Berücksichtigung von Nachmeldungen kann nicht garantiert werden.

Überweisung des Trainingsbeitrags: Bitte bis spätestens 19. Februar 2018

(€ 290,00 / € 270,00 oder € 330,00 / € 310,00)
auf das bei der BTV Innsbruck geführte Konto der ÖODV:
IBAN: AT46160000100224577 – BIC: BTVAAT22

QUARTIER:

Dazu Gedanken des Vorstands zum Thema Hotel:

Im Jahr 2014 hat es leider erst hinterher und über Ecken Kritik an der Behausung gegeben. Dem einen war zu kalt, dem anderen war das Essen suspekt und naja, so einiges mehr. Unsere Kritik wurde von der Hoteldirektion akzeptiert und seitdem gab es unseres Wissens keinerlei Beanstandungen durch dort untergebrachte und gepflegte Teilnehmer unserer Trainingswochen.

Auch im Hotel Vile Park wurden Klimaanlage installiert. Zusätzlich wird die Möglichkeit angeboten, neben der Zentralheizung noch mit diesen Konvertern zu heizen (wenn es zu kalt wird).

Die Menüs am Buffet wurden für unsere Aufenthaltstage speziell an Kinder angepasst.

Trotzdem hat es sich ergeben, dass 2016 – vielleicht aus diesen überholten, überlieferten Gründen – 24 von den 62 Segelkindern, das sind statistisch gedacht fast 40 %, nicht mehr im Histrion oder im St. Bernardino (Vile Park) verweilten. Man kann es drehen und wenden wie man will, für Hotel und Apartment gibt es wohl jeweils gute Argumente.

Doch verglich man 2014 mit 2015 und 2016, so fehlten in diesem Jahr doch augenscheinlich die spontanen Zusammenkünfte im großen Hof bei der alten Kirche, wo sich die Segler nach getaner Arbeit oft noch bis spät in die Nacht trafen.

Wie auch, wenn die Großen ab und zu ihre eigenen Süppchen kochen!

Und hier geht es dann auch um's Geld. Es ist es doch so, dass die Finanzierung unseres Projektes Trainingswoche Portoroz durchaus auch von der Anzahl der gebuchten Zimmer abhängt.

So resultiert aus Anzahl der Hotelbuchungen das zur Verfügung stehende Kontingent der freien Trainerunterkünfte (eine Art Naturalrabatt), gratis Hallenbadbenützung, weiters die Möglichkeiten des Parkens am Club Parkplatz und natürlich auch das Abstellen der Motorboote im Hotel-Hafen.

Weniger Hotelbuchungen bedeuten in Zukunft höhere Kosten für das Training.

Das alles ist keine Kritik, aber eine Überlegung wert, für Portoroz 2018 in unseren empfohlenen Hotels Unterkunft zu beziehen.

Die Akzeptanz und die Gründe für den jahrelangen Erfolg dieser Trainingswoche sind, dass sich die Kinder und deren Eltern aus allen Bundesländern besser kennenlernen und hoffentlich auch Freundschaften fürs Leben entstehen. Der Unterschied zu den üblichen Trainings im Jahr muss erkennbar sein, sonst ist der organisatorische Aufwand zu groß und die Motivation für den Vorstand nicht mehr gegeben.

UND: Von einem unvergessliches Erlebnis sprechen heute noch alle, die ein oder mehrere Male in Portoroz dabei waren. Dass sollte für unsere Kinder auch mal so werden.

Von der ÖODV empfohlene, vorreservierte Unterkunft:

Hotel HISTRION **** mit Hallenbad

Hotel VILE PARK *** mit freier Hallenbadbenützung

Die Hotels befinden sich an der nördlichen Grenze von Portoroz, Richtung Piran, ca. 200 m vom Trainingsplatz (Yachtclub Pirat) entfernt.

Die Hotelbedingungen sind auf beiliegenden Unterlagen ersichtlich.

Hinweis 1:

Für Teilnehmer, die keinen Abreisezeitstress haben wollen, macht es Sinn, das Quartier bis Montag, dem 2. April 2018 zu buchen.

Erfahrungsgemäß dauert die Regatta am Ostersonntag inkl. Preisverteilung bis ca. 18:00 Uhr. Mit zusammenpacken, Boote verladen, ev. Abendessen kann es leicht 20:00 Uhr werden. Für eine Heimreise mit 500 bis 700 km – sehr spät !

Hinweis 2:

Die Buchungen für Hotel Histrion oder Vile Park sind über das Reisebüro Blaguss selbstständig zu tätigen.

Das Anmeldeformular ist online unter www.optimistsegeln.at. Dieses ist dann per Email direkt an: mwendl@blaguss.at, zu senden.

Meldeschluss für die Hotelbuchung ist der **19. Februar 2018**

Da es immer wieder zu Knappheit bei den Zimmern kommt, empfehlen wir, die Unterkunft früh genug zu buchen. Bitte das Formular der Firma BLAGUSS REISEN durchlesen und genau ausfüllen!

Hotelbuchungen sind in erster Linie den Teilnehmern, deren Angehörigen, Trainern und Segelfunktionären der ÖODV vorbehalten.

ÖODV PAGODE = OPTIMISTEN - ELTERN TREFF - MITGLIEDERSERVICE

Für unsere Optimisten und deren Eltern werden wir auch im kommenden Jahr wieder unsere Pagode als Treffpunkt der Klassenvereinigung aufstellen. Wir laden alle recht herzlich ein, auf einen Tratsch und zu einer „Jausn“ vorbeizukommen.

AUSRÜSTUNG:

BOOT:

Muss gemäß IODA - Klassenregeln ausgerüstet sein, **wie z. B.:**

Mit einer 8 m langen schwimmfähigen Schleppleine, mit Ruder, Mast und Schwertsicherung (Bändsel) Paddel, einem Pfeifferl, einer großen Pütz oder zwei, dazu Schwamm, Reserve - bändsel, regelkonform aufgeklebten Segelnummern (**kein viereckiges „Computer A“**)

und: mit intakten Auftriebskörpern!

Es wird wieder während des Trainings eine Kontrolle der Auftriebskörper durchgeführt, um den Erfordernissen, bzw. der Kontrolle bei den österreichischen Jugendmeisterschaften Genüge zu tun. Dazu ist der Messbrief mitzubringen, um eine Bestätigung der ÖODV zu erhalten!

BEKLEIDUNG zum SEGELN

Ein **dichter TROCKENANZUG** ist verpflichtend, Regattaschwimmweste,

Darunter: Faserpelz und Segel- (Langlauf)-Unterwäsche.

Weiters: Ausreithose, Neoprenschuhe, Neoprenhandschuhe, Kopfbedeckung, Sonnenbrille mit Sicherungsband, **Startuhr**.

WICHTIG: Eure Ausrüstung muss auch für schlechte Wetterbedingungen ausgerichtet sein.

Zum MORGEN-ABEND-SPORT und -SPIEL:

Trainingsanzug, Windjacke, Laufschuhe, Shorts

Zum SCHWIMMEN im HOTEL-Hallenbad:

Badeanzug bzw. Badehose

DOKUMENTE:

Reisepass oder Personalausweis, E-card, Seglerpass, Messbrief.

WICHTIG: Der Nachweis (Fotokopie) einer gültigen Bootshaftpflicht-Versicherung ist bei der Meldung zur Regatta gemeinsam mit dem Messbrief vorzuweisen.

Jausenbox, Schreibzeug, persönliche Medikamente zum Trocknen der Sachen (wenn Platz im Auto ist): Wäscheständer oder -leine und ev. Heizstrahler.

INFORMATIONEN für Camper und Moboinhaber:

Das Abstellen von Campern auf dem Parkplatz vor dem YC Pirat **ist** vom Hotel, dem Parkplatz Eigentümer, **nicht mehr erlaubt!**

Das Abstellen von Autos jener Teilnehmer, die nicht im Hotel wohnen ist kostenpflichtig. Das betrifft grundsätzlich nur den Aufenthalt während der Trainingswoche (bis Donnerstag):

Hotelgäste (Histrion, Vile Park) bekommen an der Rezeption eine Parkkarte. Am Regattawochenende waren bis dato die Parkplätze kostenlos zur freien Verfügung.

Mobilieplätze im Hafen sind kostenpflichtig

HAFTUNG:

Die österreichische Optimist Dinghy Vereinigung übernimmt keinerlei Haftung für irgendwelche Schäden an Personen oder Materialien, die während des Trainings, der Regatta oder der An- und Abreise entstehen. Ausdrücklich übernehmen die unterfertigten Erziehungsberechtigten eine allfällige Haftung für die minderjährigen Teilnehmer dieser Veranstaltung.

PROGRAMMÄNDERUNGEN:

Z. B. bedingt durch den Ausfall eines Motorbootes oder Trainers, Flaute, Sturm o.ä. müssen wir uns vorbehalten!

In Portoroz anwesende ÖODV Vorstandsmitglieder sind so erreichbar:

Wir stehen gerne jederzeit für eure Fragen zur Verfügung.

Werner Delle Karth	+43 660 87100470	wernerdellekarth@me.com
Dieter Krömer	+43 660 3412533	dieter.kroemer@gmail.com
Brigitte Flatscher	+43 660 87100222	flatscherbri@gmx.net
Elmar Lässer	+43 677 61333716	e.laesser@outlook.com
Reinhard Schranzhofer	+43 676 5147545	reinhard.schranzhofer@chello.at

Informationen zur Schwerpunktregatta (ASP):

Sie beginnt am Freitag, 30. März und dauert bis Sonntag, 1. April.

HINWEIS: ONLINE MELDUNG für Regatta auf <http://www.klub-pirat.si>

Bei Onlinemeldungen vor Ende der Meldefrist gibt es eine Reduktion des Nenngeldes!

Start der Wettfahrten lt. gesonderter Ausschreibung

Das Nenngeld ist **NICHT** in den Trainingskosten inkludiert, Höhe 2017 - € 45,00

Die meisten Trainer und Trainerinnen werden ihre Gruppen während der Wettfahrten betreuen. Sie werden mit den einzelnen Gruppen eine Regatta-Vor- und Nachbesprechung durchführen und die Wettfahrtergebnisse analysieren.

Direktjudging ist vorgesehen.

Für die österreichischen Seglerinnen und Segler ist wie immer eine eigene kleine Preisverteilung vorgesehen.

Für unsere "ganz Jungen", die nicht an der Schwerpunktregatta teilnehmen wollen oder können, wird eine "JÜNGSTEN (U12)-REGATTA" mit Preisverteilung unter der Leitung der ÖODV durchgeführt.

REVIERBESCHREIBUNG

Die Erfahrungen der letzten 25 Jahre – seit 1993 führen wir nun schon dieses Trainingslager zu Ostern durch – haben uns gelehrt, **dass:**

- ⇒ die Wind- und Wetterverhältnisse in Portoroz zu dieser Jahreszeit sehr unterschiedlich sein können!
- ⇒ von Schwach- bis Starkwind, von kalter bis sommerlicher Wetterlage alles möglich ist! 2016 und 2017 waren es Traumwochen, 2013 war es ziemlich kalt und regnerisch!
- ⇒ bei Bora – z. B. bei den Regatten 1994, 1995, 1998 und 2007 – dies Segeln bei Starkwind bedeutet!

Generell (bis auf 2013) aber überwogen in den letzten Jahren bei Training und Regatta Leichtwindtage mit schönem, warmen Wetter.

Für unsere jüngeren Teilnehmer ist es von Vorteil, wenn eine Begleitperson in Ufernähe bleibt um zu helfen, wenn jemand aus irgendwelchen Gründen früher als die Gruppe hereinkommt. Jede Entscheidung der Trainer hinsichtlich Aus- oder Einlaufen der Boote ist zu akzeptieren.

RESÜMEE:

Aufgrund unserer Erfahrungen der letzten Jahre kann man diese Trainingswoche allen empfehlen.

Das Revier bietet für alle Leistungsstufen etwas. Kleinere und noch nicht so versierte Seglerinnen und Segler werden im Inneren der Bucht bleiben, die Experten können weiter hinaus aufs freie Meer segeln.

BESONDERE TIPPS:

Hier noch einige Hinweise - NICHT NUR für Neueinsteiger und Optimisten, die gerade mit dem Regattasegeln begonnen haben und das erste Mal in Portoroz teilnehmen. Kontrolliert während des Winters eure Segelbekleidung. Schaut, dass keine Löcher im Trockenanzug sind. Das Wasser ist zu Ostern noch ziemlich kalt und wenn man friert, vergeht einem sicher die Lust am Segeln.

Kontrolliert das **Boot** auf Beschädigungen,

- ⇒ Mastfuß fest?, Mastring i.O. ?
- ⇒ Sind die Mast-, Ruder- und Schwertsicherungen vorhanden?
- ⇒ Hält die Leine des Baumniederholers noch gut in der Klemme am Mast?
- ⇒ Sind Sprietfall und Haken noch in Ordnung?
- ⇒ Kontrolliert das **Segel** auf Risse oder Löcher! Vielleicht braucht ihr ein neues Segel?
- ⇒ Ist die Schot da und drehen sich die Blöcke?
- ⇒ Habt ihr den Verklicker und genug Reservebändsel?

Also schaut einmal im Laufe des Winters nach eurem Boot, damit Ihr beim Auspacken in Portoroz vor dem Training keine unliebsamen Überraschungen erlebt.

Eine "Checkliste" dazu gibt es auch auf unserer Homepage!

Hier noch einige sportliche Vorschläge für den Winter, um fit zu bleiben:

Ein gezielt ausgeübter Ausgleichssport, wie Schifahren, Snowboarden, Schilanglaufen oder Eislaufen etc. hat noch keiner Seglerin bzw. keinem Segler geschadet, denn das Leben besteht natürlich nicht nur aus Segeln.

Regelmäßiger Sport, ein Ausdauertraining, ein leichtes Krafttraining (mit dem eigenen Körper, ohne Gewichte!!) wie z. B. Situps, Liegestütze, Klimmzüge etc. sind für das Segeln sehr nützlich.

Aber treibt es nicht zu wild, damit ihr ohne Verletzungen über den Winter kommt!

Wir wünschen euch für heuer noch einen schönen Winter und viel Vergnügen bei all euren sportlichen Tätigkeiten und hoffen, wieder viele von euch in der Osterwoche 2018 in Portoroz zu sehen.

Innsbruck, im Herbst 2017

Mit optimistischen Grüßen

DER ÖODV VORSTAND

Werner Delle Karth, Brigitte Flatscher, Dieter Krömer, Elmar Lässer, Reinhard Schranzhofer
(in alphabetische Reihenfolge)

P.S.: Eine Bitte und Information an Eltern, die ein Schlauchboot (Mobo), gut motorisiert besitzen und nach Portoroz mitnehmen wollen.

Da unsere Trainer, Kontroll- bzw. Begleitfahrten von Eltern und anderen Begleitpersonen während des Trainings als eher störend empfinden, bitten wir solche nicht zu planen.

Wenn wir aber ein solches Boot als Trainerboot zu günstigen Konditionen zur Verfügung gestellt bekommen würden, wäre es uns eine große Hilfe.

Diesbezügliche Informationen bitte direkt an Werner Delle Karth. Vielen Dank!